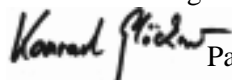


Frohe Weihnachten !

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins kommende Jahr 2013 wünscht Ihnen allen, Ihr



Pastor Konrad Glöckner

Gottesdienste:

in Kloster: sonntags um 10 Uhr
in Neuendorf: 1. Advent und 4. Advent, jeweils um 15 Uhr
(Weihnachten, Silvester s.u.)
So., den 13.01. und So., den 27.01., jeweils um 15 Uhr

Weihnachten

in Neuendorf: Sonntag, 4. Advent: 15 Uhr (Weihnachtsspiel der Kinder)
(**Bus:** 14.20 Uhr/*Grieben*; 14.25 Uhr/*Kloster*; 14.30 Uhr/*Vitte*; zurück: 16.30 Uhr *Vitte/Kloster/Grieben*)
Montag, 24. Dez.: 14.30 Uhr (Heiligabendgottesdienst)
Mittwoch, 26. Dez.: 2.Feiertag, 10 Uhr GD

in Kloster: Montag, 24. Dez.: 16 Uhr (Weihnachtsspiel der Kinder)
(**Bus:** 15.15 Uhr ab *Vitte*; 15.30 Uhr ab *Grieben*
Zurück: 17 Uhr/*Grieben*, anschl. von Kirche nach *Vitte*)
Montag, 24. Dez.: 17 Uhr (Heiligabendgd.)
Dienstag 25. Dez.: 1. Feiertag, 10 Uhr GD

Silvester und Neujahr:

Neuendorf: Montag, 31. Dez.: 16 Uhr, Gottesdienst
Kloster: Montag, 31. Dez.: 18 Uhr, Gottesdienst
Kloster: Dienstag, 1. Jan. 2013, Gottesdienst, 11 Uhr

Friedensgebet:

jeden Freitag 18 Uhr in Kloster

Unterricht:

Konfirmanden: Sa., 08.12., Sa. 12.01., Sa. 26.01., jew. 9-12 Uhr/ Kloster

Christenlehre Klasse 1-4: donnerstags, 14.45 Uhr -15.30 Uhr im Hort/ Vitte,

Christenlehre Klasse 5-6: donnerstags, 12.45 Uhr -14.30 Uhr im Pfarrhaus,

Gemeindekreise:

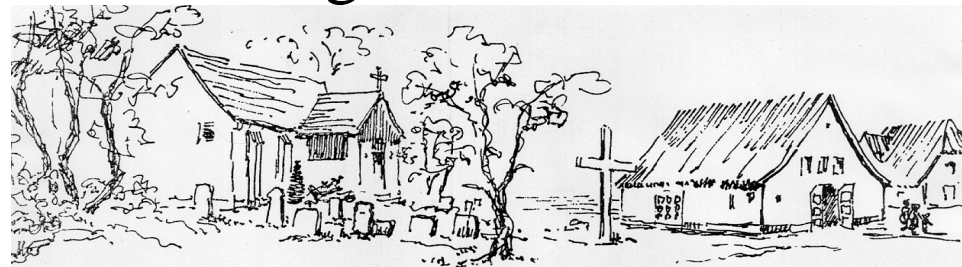
- **Frauen-/Seniorenkreis:** dienstags, 14.30 -16.00 Uhr , 14 tägig im Wechsel
Kloster: 4.12.;18.12.;15.01., 29.01. und Neuendorf: 11.12., 08.01., 22.01.

- **Chor:** Der Chor trifft sich im Dezember dienstags, 17 Uhr im Küsterhaus.

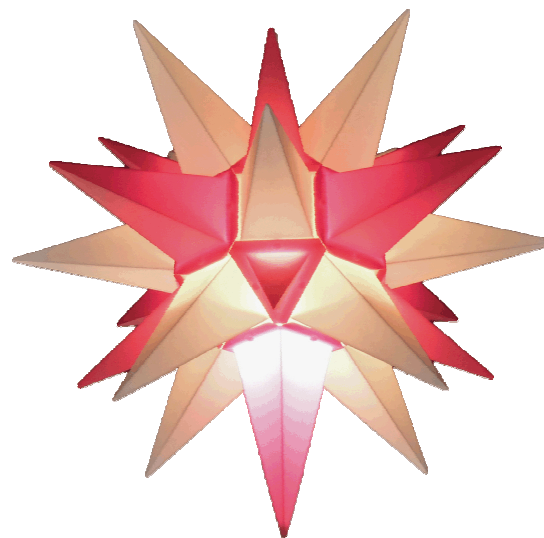
- Die **Selbsthilfegruppe Suchtabhängiger** trifft sich 14tägig. Termin bitte im Pfarrhaus erfragen.

Informationen über die Kirchengemeinde Hiddensee erhalten Sie auch auf unserer Internetseite: www.kirche-hiddensee.de, oder im Pfarramt, Pastor Dr. Konrad Glöckner
Kirchweg 42, 18565 Kloster, Tel. (038300) 328, Fax: (038300) 608878

Ev. Kirchengemeinde Hiddensee



Gemeindebrief Dezember 2012/Januar 2013



Die Nacht ist vorgedrungen,
der Tag ist nicht mehr fern.
So sei nun Lob gesungen,
dem hellen Morgenstern!
Auch wer zur Nacht geweinet,
der stimme froh mit ein.
Der Morgenstern bescheinet
auch deine Angst und Pein.

Jochen Klepper, 1938

Vor 70 Jahren, am 11. Dezember 1942, nahm sich Jochen Klepper, gemeinsam mit seiner Frau Johanna und deren Tochter Renate, das Leben. Sie alle wurden in den Freitod getrieben, weil die Deportation beider Frauen wegen ihrer jüdischen Herkunft unausweichlich geworden war. Die intensiven Bemühungen, wenigstens der Tochter die Ausreise zu ermöglichen, hatten sich am Tage zuvor endgültig zerschlagen.

Jochen Kleppers letzte Tagebucheintragung:

10. Dezember 1942 - Donnerstag – Nachmittags die Verhandlung auf dem Sicherheitsdienst. Wir sterben nun – ach, auch das steht bei Gott. Wir gehen heute Nacht gemeinsam in den Tod. Über uns steht in den letzten Stunden das Bild des Segnenden Christus, der um uns ringt. In dessen Anblick endet unser Leben.

„Mache dich auf, werde licht, denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir.“

Jes. 60,1

Monatsspruch Dezember

Wieder geht ein Jahr zu Ende. Schon längst hat es an Fahrt verloren, die Unruhe der Sommermonate liegt hinter uns. Die frühe Dunkelheit verspricht etwas Ruhe und wir freuen uns auf die besinnliche Zeit.

Aber die Gemütlichkeit in den Dämmerstunden können wir nur genießen, weil wir genügend Zeiten strahlenden Lichts kennen. Dunkelheit ohne die Aussicht auf Licht könnten wir nicht ertragen. Dies spüren wir deutlich, wo immer wir auf Dunkelheit stoßen, sei es, dass wir schmerzhaft den Tod eines uns nahen Menschen erleben, sei es, dass wir unter Lieblosigkeit oder Unrecht leiden, das uns widerfährt ...

Auch die Besinnung im Advent ist eine Vorfreude auf Licht. „Die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir“, verkündet Jesaja. In der Tat erleben wir das Weihnachtsfest als etwas, was Bedeutung für uns hat und unser Leben hell macht. Eine Ahnung von der Wirklichkeit Gottes erreicht uns und eine Ahnung von dem, was es heißt, Mensch zu sein. Im Bild eines Kindes wird dies für uns anschaulich. Daher lässt sich der Aufruf: „Mache dich auf, werde licht“ wohl auch so übersetzen: Lass dieses Licht zu und gewinne etwas von der ursprünglichen Einfachheit und Klarheit deines Lebens zurück.

Liebe Mitglieder und Freunde der Kirchengemeinde Hiddensee,

das freundliche Herbstwetter hatte lange genug angehalten, so dass die Renovierung der Ostfassade des Gemeindehauses in Neuendorf rechtzeitig zur Feier des 25jährigen Bestehens von „Uns Tauflicht“ fertig wurde. Ein herzlicher Dank an Karsten Siebler und seine Mitarbeiter, die diese Punktlandung zum 20. Oktober fertigbrachten. Ein herzlicher Dank auch an alle, die dann die Jubiläumsfeier so liebevoll vorbereitet haben. Festlich war der Tisch gedeckt in dem Zelt, das sich so harmonisch ans Gemeindehaus fügte, als müsse es immer dort sein. So begann mit dem Festgottesdienst ein fröhliches und gelungenes Fest. Dass die Swing-Band leider ohne ihren Sänger anreisen musste, hinderte sie nicht daran, gute Stimmung zu verbreiten. Und selbst Ringelnatz, von Karl Huck wieder zum Leben erweckt, ließ es sich nicht nehmen, die Geschichte des Hauses zu kommentieren und Tipps zu seinem künftigen Gebrauch abzugeben.



Vieles freilich wird sich nicht ändern. Auch künftig wird es uns einladen, einander im Namen und im Geiste unseres Gottes zu begegnen. Einige Renovierungsarbeiten werden in diesem Winter noch folgen, vor allem aber gilt es nun, Glocke und Glockenturm zu sanieren. Die Glocke wird gänzlich zu ersetzen sein, da sie dem Rost zum Opfer fiel. Fest steht, dass es Ersatz geben soll. Doch wann und woher dieser kommen wird, ist noch zu klären. Immerhin wurde auf dem Gemeindefest eine Sammlung zu diesem Zwecke begonnen.

Der nächste Schwerpunkt, dem dann unsere Aufmerksamkeit gilt, wird das Rüstzeitheim in Kloster sein. Der Sanierungsbedarf ist dringend. Noch eine Saison wird das Haus in jetzigen Zustand verbleiben. Bis zum Herbst sollen dann die Pläne gefasst sein, so dass dann die Arbeiten beginnen können.

Vom **1.-5. Mai 2013** wird unter dem Motto „Soviel du brauchst“ der 34. Deutsche Evangelische **Kirchentag in Hamburg** stattfinden. Inzwischen gehört Hamburg ja zu unserer Landeskirche – oder sagen wir es bescheidener, gemeinsam gehören Hiddensee und Hamburg nun zur Nordkirche. Vor allem aber die räumliche Nähe legt den Gedanken nahe, dieses kirchliche Großereignis auch zu besuchen. Wie immer wird es eine Vielzahl interessanter Diskussionen, Bibelarbeiten und Konzerte mit bekannten und weniger bekannten Menschen geben. Die Teilnahme an den Veranstaltungen allerdings erfordert eine Anmeldung als Kirchentagsgast. Die Anmeldung beginnt nun im Dezember. Informationen finden sie im Internet (www.kirchentag.de), aber Sie können sich auch gerne im Pfarramt erkundigen. Wenn genügend Interesse ist, lässt sich auch eine Gruppenreise organisieren. Quartier über die Kirchentagsorganisation allerdings gibt es nur, für eine Teilnahme über die gesamte Dauer.



Die **Adventsfeier** unserer Kirchengemeinde findet am **2. Advent, Sonntag, den 09.12.**, von **14 bis 17 Uhr**, in Kloster im Küsterhaus statt. Herzlich laden wir ein zu Kaffee und Gebäck, zum Adventsliedersingen und besinnlichen Beisammensein. Wieder wird es einen kleinen Adventsbasar geben, auf dem Sie vielleicht noch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk finden können. Für die Kinder gibt es ein eigenes Programm.

Der **Bus** fährt 13.30 Uhr von Neuendorf, 13.40 Uhr von Vitte, 13.50 Uhr ab Grieben und 17.00 Uhr wieder zurück.

AUS UNSERER GEMEINDE:



Gottes Trost sei allen Trauernden gegenwärtig